

Kriegsnachrichten.

Fortsetzung der Kämpfe.

Großes Hauptquartier, 13. Juni. (Amtlich.) Westlicher Kriegsfeldplan. Heeresgruppe Kronprinz Ruprecht. Heeresgruppe Deutscher Kronprinz. ...

Der Erste General-Quartiermeister. Ludenbock.

Wien, 13. Juni. (Amtlich.) In der italienischen Front geringe Geschicht.

In Albanien wurde das Vordringen der Franzosen in der Linie Rama-Sinaprompe zum Stehen gebracht.

Französische Siegesberichte.

Vergleiche dazu den deutschen Heeresbericht. Rom 11. Juni abends. (Verspätet eingetroffen.) Die Schlacht davor heute von Montebello bis zur Ofse fort.

Stadt-Theater.

Der Postillon von Constanca von K. Adam. Mit guten Bekannten freit man sich, wenn man sie lange nicht gesehen hat und sie sich nicht verändert haben.

Aus aller Welt.

Ein ungewöhnliches Viehdiebstahl. Laut „Burgfelder Tageblatt“ wird in Burgdorf im Hotel Guggenberg von einer Mutterlauge außer acht jungen Lämmern auch eine junge Katze lebend geholt und gestohlen.

Der Onkel ...

Vom 12. Juni nachmittags. Zwischen Montebello und der Ofse davor heute von Montebello bis zur Ofse fort.

Französischer Heeresbericht vom 12. Juni abends. Zwischen Montebello und der Ofse hat der Feind im Laufe des Tages seinen Front auf unseren linken Flügel erneuert.

Auf unserem rechten Flügel erneuerten die Deutschen ihre Angriffe an der Oise. Nach mehreren Versuchen, die ihren starken Verluste einbrachten, konnten sie auf dem Südflügel im Dorf Mellesoc und auf dem Höhen von Croix Richard, südlich von der Ofse, Fuß fassen.

Nördlich der Marne nahmen unsere Truppen Montecourt-lez-Boquecourt, nördlich von Cloub, und den Südteil von Villiers.

Französischer Heeresbericht vom 13. Juni nachmittags. Gestern nacht erneuerten die Deutschen ihre Angriffe nicht. Zwischen Montebello und der Ofse von Mithuill besetzten die Franzosen ihre Stellung.

Ein Weizmittel. In Schneberg werden auf die Embalgambelbedingungen bei Abgabe von Männerleibung nach Wahl 1/2 Pfund Auslandsbonia oder ein Pfund Coratliche Wandelwelle (nachbrauchsfertig mit Milch) zum städtischen Selbstkostenpreise abgegeben werden.

Mießige Vorräte von Lebensmitteln bedorben. Zu den von uns schon gemeldeten Unterschieden bei der Einkaufsgesellschaft Heine-Mosele veröffentlicht die „Mediterrane Zeitung“ längere Ausführungen.

Mießige Vorräte von Lebensmitteln bedorben. Zu den von uns schon gemeldeten Unterschieden bei der Einkaufsgesellschaft Heine-Mosele veröffentlicht die „Mediterrane Zeitung“ längere Ausführungen.

Amerikanischer Bericht vom 12. Juni. Abgesehen von der in der Woche dauernden fortgesetzten Tätigkeit unserer Artillerie und von der Einbringung von Gefangenen in der Picardie ist nichts zu melden.

Abgewehrte Anstürme.

Berlin, 13. Juni. Der große Erfolg zwischen Montebello und der Ofse hat gezeigt, daß die Deutschen auch die stärkste feindliche Front durchbrechen, selbst wenn das Ueberzahlungsmoment fehlt.

Berlin, 13. Juni. Der große Erfolg zwischen Montebello und der Ofse hat gezeigt, daß die Deutschen auch die stärkste feindliche Front durchbrechen, selbst wenn das Ueberzahlungsmoment fehlt.

Der dritte Kampftag hat nun die erwarteten von unserer Luftaufklärung tags zuvor mit hervorragender Genauigkeit angelegten großen feindlichen Gegenangriffe gebracht.

Der Gewinn des Höhenlandes hat sich am dritten Kampftage bereits dahin ausgereizt, daß der Franzose auf dem Oiseufer bei Oise gegenüber Rohon den ganzen Wald von Carlepoint und südlich den anschließenden Höhenfort restlos räumen mußte.

Die nutzlosen Massenangriffe der Franzosen haben lediglich ihre Wutopfer in erschreckender Weise erhöht. Der 11. und 12. Juni gehören mit zu den verlustreichsten Tagen des Feindes seit dem 21. März.

Wariser Presse und Frieden. Bern, 13. Juni. Fast die gesamte Wariser Presse vom 7. und 8. Juni beschäftigt sich mit den angeblichen deutschen Unterhandlungsversuchen oder mit dem, was man die deutsche Friedensoffensive nennt.

Lebensmittelversorgung schwierig. Für verbotene Fleisch die Stadt Bern 30000 Mark Strafbetrag.

50 Hektar Wald verbrannt. Ein Waldbrand von großer Ausdehnung zerstörte Dienstag nachmittag einen ansehnlichen Teil des als Danerwald vom Juederband Grob-Berlin erworbenen Waldes nördlich von Friedrichshagen.

Ein vielfältiger Geschäft. Die Gemeinde Gassingen im Kanton Argau betrautet in der Schweiz die Besorgung ihrer unverschuldeten Waisen.

Diebstahl von Geld. Ein Diebstahl von 440000 Mark aus dem Postamt in Bern.

Diebstahl von Geld. Ein Diebstahl von 440000 Mark aus dem Postamt in Bern.

Der Prozess gegen den Baren. Amsterdam, 12. Juni. „Daily Express“ berichtet aus Petersburg: Das bevorstehende Verfahren gegen den Baren wird sensationell zu werden.

Der Prozess gegen den Baren. Amsterdam, 12. Juni. „Daily Express“ berichtet aus Petersburg: Das bevorstehende Verfahren gegen den Baren wird sensationell zu werden.

Der Prozess gegen den Baren. Amsterdam, 12. Juni. „Daily Express“ berichtet aus Petersburg: Das bevorstehende Verfahren gegen den Baren wird sensationell zu werden.

Der Prozess gegen den Baren. Amsterdam, 12. Juni. „Daily Express“ berichtet aus Petersburg: Das bevorstehende Verfahren gegen den Baren wird sensationell zu werden.

Kleine Kriegsnachrichten.

Berlin, 12. Juni. (Amtlich.) Im Mittelmeer wurden durch unsere U-Boote sechs Dampfer mit zusammen 22000 Frutto-Registertonnen versenkt.

Die politische Zensur aufgehoben. In der Türkei. Der interimistische Pressesekretär Ali Del bezog die Redakteure der bedeutendsten Blätter an sich und teilte ihnen mit, daß die politische Zensur der Zeitungen aufgehoben worden sei.

Diebstahl von Geld. Ein Diebstahl von 440000 Mark aus dem Postamt in Bern.

Diebstahl von Geld. Ein Diebstahl von 440000 Mark aus dem Postamt in Bern.

Diebstahl von Geld. Ein Diebstahl von 440000 Mark aus dem Postamt in Bern.

Diebstahl von Geld. Ein Diebstahl von 440000 Mark aus dem Postamt in Bern.

Liegnitzer Nachrichten.

Liegnitz, den 14. Juni.

Sozialdemokratischer Wahlverein.

Am 12. Juni wurde die Jahresversammlung des sozialdemokratischen Wahlvereins im Gewerkschaftshaus abgehalten.

Die Mitgliederzahl ist infolge der vielen Einzichungen stark zurückgegangen, doch wollen wir hoffen, daß sie recht bald wieder emporsteigt.

An Versammlungen wurden im Berichtsjahre abgehalten: 3 öffentliche Volksversammlungen, 1 öffentliche Frauenversammlung, 5 gemeinsame Mitglieder-

Am 21. Juli findet im Gewerkschaftshaus in Liegnitz eine Wahlkreis-

Den Kassenbericht gab der Kassierer, Genosse Peukert. Er wies ebenfalls auf die Schwierigkeiten hin, die bei der Neuordnung zu überwinden waren.

Am 21. Juli findet im Gewerkschaftshaus in Liegnitz eine Wahlkreis-

Der Vorsitzende gab sodann Bericht von den Verhandlungen mit den Vertretern der anderen Parteien zwecks Abtretung eines weiteren Stadtverordneten-Mandats.

Aus dem Stadtparlament.

Nach 4 Uhr eröffnete der Stadtverordnetenvorsteher Peukert die Versammlung, worauf der Oberbürgermeister das Wort zur Wiedereröffnung des Stadtrats Reichert nahm.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

und Zwiweln (angeblich Stedzieweln) von einem „Unbekannten“ und zwar unter Ueberleitung der Geschäftsführer, den Rentner Mohrbrunn zu 1250 Mark, den Rentner Zwiweln zu 100 Mark, während die Geschäftsführer 10,50 bzw. 20 Mark bezogen.

• Extrablätter. Der Buchhändlerbesitzer Meinh. Wagner, Verleger des „Liegnitzer Anzeigers“, hatte einen Strafbefehl über 20 Mark erhalten, weil er Druckschriften ohne Genehmigung hatte verkaufen lassen.

• Neues Sommertheater. „Die Rolze Thea“, Operette von Donizetti, Musik von Max Gabriel. Die Tochter des Kommerzienrats Döhrengraben, die Rolze Thea, will durchaus Gräfin werden.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

• Stadtv. Hahn erlucht die Verleihung einer Bewilligung von 3000 Mk. zur Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände.

Große öffentliche politische Versammlung!

Am Sonnabend, den 15. Juni, abds. 8 Uhr, im Saale des Central-Theaters:

„Die politische Lage“

Redner: Reichstags-Abgeordneter, Verbandsdirektor Fischbeck, Berlin. Reichstags-Abgeordneter, Justizrat Dr. Wlasch-Girshberg.

Gemüse- u. Obstbau, Kleintierzucht

- Die besten Anleitungen dazu geben aus der Lehrmeister-Bibliothek die Bändchen: Anleitung zum Gemüsebau 60 Pf. 82 Pf. (Nr. 88/89) Unsere Beerensträucher 30 Pf. 19 Pf. (Nr. 281)

Zu beziehen durch die Volkswacht-Buchhandlung S. M. G. Breslau, Neue Granpferstraße 5/6.

Neues Sommer-Theater

(Neue Haynauerstraße 27a) Leitung: Willy Kohnmann Stellv. Hans Knappe

Freitag, 14. Juni, Große Volksvorstellung bei ganz kleinen Preisen: Drei alte Schachteln.

Operette in 3 Akten von Max Radeanu und Kolo Logan. - M. G. Allen

Sonntag, 16. Juni, Blitzblaues Blut.

Montag, 17. Juni, Goldschmieds Töchterlein!

Dienstag, 18. Juni, Stolze Thea.

Die Direktion.

Vom Schreibfisch in den Krieg

Skizzen von Richard Schüller Preis 40 Pf.

Zu beziehen durch die Volkswacht-Buchhandlung

Kultur und Nation Preis 15 Pf. Zu beziehen durch die Expedition.

Des Königs Erziehung eine halb spaßhafte Geschichte von Wilhelm Hegeler mit Zeichnungen von A. Schmidhauer Gut brosch. bisher 2.50 M., nur 1.30 M. Buchhandlung „Volkswacht“.

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Erstheint 8 mal wöchentlich. Den Lesern bei Einkäufen empfohlen. Aufzählung von Geschäften und Adressen in Liegnitz, Goldberg, Jaynau.

Schlesien und Polen.

Schweidnitz, 12. Juni. Es bleibt bei den Einschränkungen. Gegen die Verkehrsbeschränkungen nach dem mittel-schlesischen Gebirge und besonders des sonntäglichen Ausflugsverkehrs mit der Schle-sierbahn hatte der Schweidnitzer In-terventionsschuss in seiner letzten Vollver-sammlung Einspruch erhoben und in einer Ent-werfung an die Eisenbahndirektion in Breslau um Abstellung dieser in das Wirtschaftsleben hiesiger Gegenden tief einschnei-denden Anordnungen ersucht. Auf diese Ein-gaben ist nunmehr von der Eisenbahndirektion der Bescheid eingegangen, daß nur bei dem Ausflugsverkehr blühende Sonntags-sitze unter den letzten schwierigen Betriebs- und Personalverhältnissen nicht gefährdet werden können und daß ein bringendes Bedürf-nis hierfür nicht anerkannt werden kann.

Schweidnitz, 12. Juni. Einen schred-lichen Tod fand die 70 Jahre alte Witwe Pauline Dreher in Nieder-Schreiber-haus. Sie verbrachte sich mit hochdem Kaffee trinke und Rauche. Die erkrankten Verwandten waren so schwer, daß die Greisin trotz ärztlicher Hilfe nach dreitägigen schweren Leiden starb.

Waldenburg, 13. Juni. Beim Spielen um 80 Pfennig kamen in der Schulstraße Mag. Kasper, Sohn eines im Felde stehenden Arbeiters in Langwallersdorf. Er hatte sich aus Freieren ein Flock angefertigt und fuhr damit auf einem vor dem Dorf gelegenen Biegeleitze. Dabei geriet das Flock ins Rollen, der Knabe stürzte kopfüber ins Wasser und er-trank.

Reichenbach a. S., 13. Juni. Bekannte Vorräte. Der Rittergutsbesitzer Mattig in Gladischhof im Kreis Reichenbach hat mit seinem Sohne fast 120 Zentner Gerste und Hafer unter den Dächern des Schuttbodens verpackt, da er von einer nahe bevorstehenden amtlichen Revision Kenntnis erhielt. Die Vorräte wurden aber durch den Gendarmen-Oberwachmeister Huber aus Reichenbach entdeckt und Mattig und Sohn zur Anzeige gebracht. Vater und Sohn werden natürlich zu den „Darschaltern“.

Das konnte in der Zeit geschehen, wo die Heeresverwaltung jedes Abendchen Hafer für ihre Pferde gebracht. Gerade dieser Fall ist wieder einmal ein Beispiel dafür, daß die Revisionen notwendig sind und daß sie so möglichst wie mög-lich kommen müssen. In vielen Fällen ist das Verschwinden der Revisionskommission lange vorher bekannt und diejenigen mit dem schlechten Ge-wissen haben noch reichlich Zeit, ihre verheim-lichten Vorräte nach den Feldkammern, auf die Felder oder in den nahen Wald zu schaffen. Auf alle Fälle müßten auch die zum Ortbereich gehörenden Feldkammern durchsucht werden. Dort würde so mancher Vorrat gefunden werden.

Wagen, 12. Juni. Das hiesige Schwurgericht verurteilte den Schmied Wilhelm Geratsch aus Gleiwitz wegen Straßenraubes unter Ausschlagung einer von der hiesigen Strafkammer erkannten Nuchtsaustrafe von 10 Jahren zu drei-jährigen Jahren Zuchthaus und den hiesigen Lebensstrafen, ferner den Eisen-bahn-Unterassistenten Joseph Gablewies aus Grünberg wegen Diebstahls von Eisenbahn-güter und Vernichtung von Frachtkun-den zu fünf Jahren Zuchthaus, 900 Mark Geldstrafe und 5 Jahren Ehr-verlust.

Ratibitz, 12. Juni. Tod durch Zuckern. Während der Abwesenheit der Eltern ab das Söhnchen des Gutbesizers Wagner verstarb viel Zuckern, daß es an den Folgen verstarb.

Ratibitz, 11. Juni. Die Besondere von 13 Personen festgenommenen. Den Vernehmungen der hiesigen Kriminalpolizei ist es gelungen, wieder einmal eine große Einbrecherbande festzunehmen, die in gefähr-licher Weise Ratibitz und Umgebung unheim-lich gemacht hatte. Eine Reihe von Diebstählen sind nachgewiesen worden, darunter solche von größeren Beträgen. Mehrere der Einbrecher wurden inhaftiert. Ihre Vernehmung war daher mit Schwierigkeiten verknüpft. Unter den Einbrechern befinden sich auch vier Soldaten, von denen zwei aus militäri-scher Haft entlassen waren, einer seinen Ur-teil erheblich überschritten hatte und ein anderer bis zur Entlassung beurlaubt war. Von den Dieben wurden 13 Personen festgenommen und dem hiesigen Amtsgericht beige. der Mi-litärbehörde vorgeführt. Die Namen der Fest-genommenen sind: die Soldaten Lammel, Jellen, Ruchta und Urbanek, ferner der Schmied Josef Kasibel aus Bogusitzsch, Kronführer Karl Krubus aus Ratibitz, Schlosser Peter Ruchta aus Dornitz, Arbeiter Adam Urbanek aus Rosdjin, Schleifer Paul Madaja aus dem-selben Ort, sowie die Frauen Marie Kasibel aus Jarowicz, Arbeiterin Franziska Kasibel aus Jarowicz und die Monteurfrau Martha Lammel aus Ratibitzstraße und der Mi-litärwalde Polkol aus Jofelsdorf.

Briefkasten. Alle mündlichen und schriftlichen Anfragen (mit Ausnahme der Anfragen von Feldpost-Beleg), werden mit genau einer Be-rücksichtigung der „Postzeitung“ erwidert. Brief-lische Anfragen sind nur an die hiesige Post in Bres-lau zu richten. Ein Postamt in Breslau erwidert nicht.

Was ist das? Wir sind darüber nicht unterrichtet; Sie müssen sich an den Schneider-Verband, Margareten-straße 17, III., wenden.

R. O. in Wroclaw. Auf das Alter kommt es in der Lebensversicherung nicht an, sondern auf das Einkommen. Sie müssen den Namen und den Betrag angeben, wenn Sie wissen, es werde von Ihnen zu viel gefordert.

Wer Augenläser braucht... Augen-Optiker Fiedler... Abrechtsstraße 10 - Schweidnitzvorstraße 42.

Amtl. Anzeigen... Bekanntmachung über Höchstpreise... Die Preis-Kommission der Provinzialstelle für Gemüse und Obst hat mit Zustimmung der Reichs-Regierung für Gemüse und Obst, Verwaltungsbereiche, die Erzeuger, Groß- und Kleinhandelspreise fest-gesetzt wie folgt:

Table with 3 columns: Erzeugerpreis, Großhandelspreis, Kleinhandelspreis. Lists various vegetables like Spargel, Karotten, etc. with prices per 1000 kg.

Table with 3 columns: Name of produce, Erzeugerpreis, Großhandelspreis. Lists items like Karotten, Rote Rüben, etc.

Die Erzeugerpreise umfassen gemäß § 8 der Verordnung vom 3. April 1917 (R.-G.-Bl. S. 307) die Kosten der Erzeugung zur nächsten Verarbeitelung und der Verladung. Insbesondere gilt auch der Preis für Heubelastungen frei Verladeplatze. Die Händler und Sammler, welche nicht selbst Heubelastungen verladen, dürfen nur weniger als den Erzeugerpreis fordern. Der Händler darf höchstens 30 % je Hund erhalten.

Schlesisches Schokoladenhaus-Verkaufsstellen:

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Large directory of businesses and services. Includes sections for: Alkoholfreie Getränke, Fisch, Rauchwaren, Kinematographen, Kolonialwaren, Konfitüren, Korsetts, Lederwaren, Margarine, Manufaktur-Modewaren, Mehl, Milch, Obst, Papier, Porzellan, etc. Each entry lists the business name and address.

Konsum- u. Sparverein „Vorwärts“ für Breslau und Umgegend e. G. m. b. H. Arbeiter Spart Euer Geld in der Sparkasse des Konsumvereins „Vorwärts“ Spargelder werden mit 4 Prozent verzinst.

Volksfürsorge. Gewerkschaftlich - Genossenschaftliche Versicherungsanstalt in Hamburg. Versichert Euch und Eure Kinder nur in der Volksfürsorge! Kein Verfall von Versicherungen!

Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis. Briesg, Brier, Holz- u. Kohlenhandlung, Hüte, Mützen, Pelzwaren, Uhren und Goldwaren, etc.